

**BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG**

**INFORMATIONSDIENSTE**

# Neue Bücher und Aufsätze

**Oktober 2019**

**Parlamentsbibliothek**

**Tel: 040 – 42831 – 3000**

**E-Mail: [infodienste@bk.hamburg.de](mailto:infodienste@bk.hamburg.de)**

## Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

## Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

## Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	9:00 bis 18:00 Uhr
In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Finanzen, Haushalt und Steuerrecht	4
Geschichte	4
Gesellschaft und Politik	5
Hamburg	6
Kunst, Kultur und Literatur	6
Raumordnung und Städtebau	7
Soziales und Gesundheit	7
Umwelt und Umweltrecht	8
Verkehr und Verkehrsrecht	8
Wahlen und Wahlrecht	9

## Arbeit und Wirtschaft

Diermeier, Matthias: Einschätzungen zur Arbeitslosigkeit : Unwissen befördert systemisches Misstrauen / Matthias Diermeier, Judith Niehues, 2019

In: IW-Trends ; Jg. 46 (2019), H. 2, S. 23-42

Aus einer Analyse von 23 europäischen Staaten auf Basis des European Social Survey 2016 geht hervor, dass das Ausmaß der Arbeitslosigkeit deutlich überschätzt wird. Sowohl im Jahr 2008 als auch in 2016 vermuteten rund 40 Prozent der Deutschen, die Arbeitslosenquote läge bei mindestens 20 Prozent. Auch in den meisten anderen Ländern hat die Überschätzung zugenommen. Je stärker die Bürger die Arbeitslosenquote überschätzen, desto weniger Vertrauen haben sie in das politische System, die Demokratie, ihre Mitmenschen und die EU. Die Relevanz der Ergebnisse zeigt sich besonders im Zusammenhang zwischen der Überschätzung der Arbeitslosigkeit und rechtspopulistischem Wahlverhalten.

Z/474/19

Westermeier, Christian: Ältere am Arbeitsmarkt : Eine stabile Beschäftigung vor dem Rentenalter begünstigt die Weiterarbeit / von Christian Westermeier, 2019

In: IAB Kurzbericht ; (2019), H. 15, S. 1-12

In den letzten Jahren ist die Erwerbstätigkeit von Älteren deutlich gestiegen. Dabei begünstigen Gesetzesänderungen zur Verlängerung der Lebensarbeitszeit und zur Flexibilisierung des Rentenübergangs diesen Trend. Der Beitrag untersucht, wie sich die Erwerbsarbeit nach der Regelaltersgrenze entwickelt hat und ob es einen Zusammenhang zwischen den Erwerbsmustern vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter 65+ und der Beschäftigung danach gibt.

Z/478/19

## Finanzen, Haushalt und Steuerrecht

Korioth, Stefan: Autonomie, Kooperation, Solidarität : Konzepte und Interessen im deutschen Finanzföderalismus seit 1949 / Stefan Korioth, 2019

In: JZ Juristenzeitung ; Jg.74 (2019) H. 19, S. 910-916

Mit der Abschaffung des Länderfinanzausgleichs und dem Ausbau zweckgebundener Finanzausweisungen sind die Länder in bedenklicher Weise zu Transferempfängern von Bundesmitteln geworden. Der Autor zeichnet die Entwicklung des Finanzföderalismus in der BRD nach und warnt vor einer Gefährdung der finanziellen Eigenständigkeit und wechselseitigen Solidarität der Länder.

Z/485/19

## Geschichte

Batz, Michael: Hiev op! : Requiem für die Hafenkranen der Stückgutzeit / Michael Batz. - Hamburg : Koehler, 2018. - 192 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-7822-1312-7

... Nicht in technischer Darstellung, sondern mit dem Blick eines Theatermachers wird ein Blick in die Geschichte des Hebens und seiner kulturellen Bezüge unternommen. Über Vergleiche mit den Bühnenmaschinerien der barocken Oper bis zur Geschichte der international berühmten Kranfabrik und heutigen Kulturfabrik KAMPNAGEL in Hamburg spannt sich der Bogen der Betrachtung, um das uralte Projekt der Befreiung von der Last und seine Übersetzungsformen in der industriellen Moderne zu beschreiben. ... (Auszug Klappentext)

D e d

19-205

## Gesellschaft und Politik

Brosda, Carsten: –Die– Zerstörung : warum wir für den gesellschaftlichen Zusammenhalt streiten müssen / Carsten Brosda. - 1. Aufl. - Hamburg : Hoffmann und Campe, 2019. 174 S. ISBN 978-3-455-00879-1

Klar wie kaum jemand zuvor analysiert Carsten Brosda die Ursachen für das aktuelle Abrutschen der großen Volksparteien in der Wählergunst. Er skizziert die neue, oft kompromisslose politische Landschaft zwischen rechter Fremdenfeindlichkeit und grünem Kampf gegen den Klimawandel, und den wachsenden Einfluss der sozialen Medien, in denen zur Zerstörung der Volksparteien aufgerufen wird. Tatsächlich ist in den vergangenen Jahren einiges kaputt gegangen: Zerstörung bedeutet aber auch, dass der Blick frei wird auf die Fundamente unserer Demokratie. ... (Auszug Verlagstext)

F da  
19-213

Niess, Birgit: Lampedusa in Hamburg : wie ein Protest die Stadt bewegte ; eine Ethnographie / Birgit Niess. - Göttingen : Univ.-Verl. Göttingen, 2018. - 396 S. : Ill. . - (Göttinger Studien zur Kulturanthropologie / Europäischen Ethnologie ; 7) ISBN 978-3-86395-393-5

Lampedusa in Hamburg: Im Mai 2013 gingen über 300 Migrant\_innen auf Hamburgs Straßen, um ihre Rechte einzufordern und ihre zwangsweise Rückführung nach Italien zu verhindern. Ihr Protest versetzte die Stadt, ihre Bürger\_innen, ihre Debatten und Grenzen in Bewegung. Die Protestierenden machten die europäische Migrationspolitik und ihr Scheitern sichtbar und stellten bestehende Konzepte von Bürgerschaft grundsätzlich infrage. Vor allem aber überraschten sie durch ihr Handeln als Bürger\_innen Europas – ein Handeln, das in gängigen Bildern von leidenden, an den Rand gedrängten Migrant\_innen nicht vorgesehen ist. Birgit Niess begleitet in dieser Ethnografie den Alltag der beginnenden Protestbewegung und stellt dabei immer wieder die Perspektive der Lampedusa in Hamburg-Mitglieder in den Vordergrund. ...

F dk  
19-206

Wittek, Susanne: "So muss ich fortan das Band als gelöst ansehen" : Ernst Cassirers Hamburger Jahre 1919-1933 / Susanne Wittek. - Göttingen : Wallstein, 2019. - 240 S. : Ill. . - (Wissenschaftler in Hamburg ; Bd. 3) ISBN 978-3-8353-3537-0

Von 1919 bis 1933 gehörte der Philosoph Ernst Cassirer zu den prägenden Persönlichkeiten an der gerade gegründeten Hamburgischen Universität und im Kulturleben der Hansestadt. Hier schuf er einige seiner wichtigsten philosophischen Werke. Zugleich gab er in diesen Jahren der jungen deutschen Demokratie Flankenschutz. [...] Angesichts antisemitischer Ausgrenzung verließ er im März 1933 gemeinsam mit seiner Frau das nationalsozialistische Deutschland. Wenig später bat er die Hamburger Hochschulbehörde um Enthebung von seinen akademischen Ämtern und ging ins Exil, das ihn über Großbritannien und Schweden bis in die USA führte. (Auszug Verlagstext)

R bb  
19-200

## Hamburg

Faus, Rainer: Hamburgs Themen - Hamburgs Zukunft : Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage / Rainer Faus, Leonie Schulz. - Hamburg : Friedrich-Ebert-Stiftung, 2019. - 24 S. ISBN 978-3-96250-396-3

Diese Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung beantwortet die Fragen, was speziell die Hamburger Bürgerinnen und Bürger politisch beschäftigt, wie sie auf ihre Stadt und laufende Veränderung blicken und was sie der Stadtpolitik raten.

P aa  
19-201

Schneider, Diana: Zugang der größten Seeschiffe zum Hamburger Hafen? : eine Untersuchung zu Fahrrinnenanpassungen der Elbe unter besonderer Berücksichtigung von §12 Abs. 4 WaStrG / Diana Schneider. - 1. Aufl.. - Baden-Baden : Nomos, 2019. - 225 S. . - (Rostocker Schriften zum Seerecht und Umweltrecht ; Bd. 54) ISBN 978-3-8487-5992-7

Kann Hamburg auf gesetzlicher Grundlage gegenüber dem Bund einen Ausbau der Elbe verlangen? Das Deutsche Reich hat sich in den Jahren 1921/1922 gegenüber Hamburg zur Übernahme von Ausbaumaßnahmen zur Erreichbarkeit des Hamburger Hafens für „die größten Seeschiffe“ verpflichtet. Das vorliegende Werk weist nach, dass diese Verpflichtung über eine Verweisung in § 12 Abs. 4 WaStrG heute die Bundesrepublik Deutschland trifft, womit unter Zugrundelegung der Schutznormtheorie ein subjektiv-öffentliches Recht Hamburgs korrespondiert. ... (Auszug Verlagstext)

K fa  
19-199

## Kunst, Kultur und Literatur

Volke, Kristina: Heisig malt Schmidt : eine deutsche Geschichte über Kunst und Politik / Kristina Volke. - 1. Aufl.. - Berlin : Links, 2018. - 224 S. : Ill. ISBN 978-3-96289-015-5

Wenige Wochen nach Ende seiner Kanzlerschaft wurde Helmut Schmidt 1982 gebeten, einen Maler für sein offizielles Porträt zu benennen. Schmidt hatte die Galerie im Kanzleramt 1976 selbst gegründet. Er entschied sich für Bernhard Heisig, einen der bedeutendsten Maler aus der DDR, der von den Feuilletons der Bundesrepublik jedoch zumeist als »Staatskünstler« angesehen wurde. Schmidt ließ sich davon nicht beirren, auch wenn der Vorgang im Kanzleramt für erhebliche Unruhe sorgte. Nach längeren, diplomatisch heiklen Vorbereitungen reiste er 1986 zwei Mal nach Leipzig, um dem Maler Modell zu sitzen. Seine Besuche wurden von der Staatssicherheit in der Operation »Mütze« aufwändig überwacht. ... (Auszug Klappentext)

R ba  
19-204

## Raumordnung und Städtebau

Fusi, Paolo: Multiple Campus : Szenarien für die Universität der Zukunft / Paolo Fusi. - Berlin : Jovis, 2019. - 253 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-86859-598-7

... Paolo Fusi beschreibt den „Multiple Campus“ als einen Ort des Wissenstransfers, der neue Modelle für kreatives und innovatives Forschen, Arbeiten und Wohnen in der Stadt ermöglicht. Ausgehend von der Universität Hamburg setzt sich der Autor mit der Entwicklung von urbanen Campusstandorten weltweit auseinander und wertet architektonische und konzeptionelle Tendenzen aus. [...] Der Hamburger Stadtcampus wird morphologisch analysiert und die Betrachtung seiner historischen Entstehung um Zukunftsszenarien ergänzt. (Auszug Klappentext)

Ma c

19-207

Die neue Heimat (1950 - 1982) : eine sozialdemokratische Utopie und ihre Bauten / Hg. Andres Lepik und Hilde Strobl. - München : Detail Business Information Verl., 2019. - 236 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-95553-476-9

Die "Neue Heimat" war der größte und bedeutendste nicht-staatliche Wohnungsbaukonzern im Europa der Nachkriegszeit. In einem Zeitraum von über dreißig Jahren hat das Gewerkschaftsunternehmen mehr als 400.000 Wohnungen und seit den sechziger Jahren auch zahlreiche Kommunal- und Gewerbebauten in Deutschland geplant und ausgeführt. Die "Neue Heimat" war ein Hoffnungsträger für die Teilhabe am Wirtschaftswunder - und der skandalträchtige Zusammenbruch des Unternehmens Anfang der achtziger Jahre wirkte wie ein Schock auf die westdeutsche Bevölkerung. Der zeitliche Abstand von über einer Generation bietet die Chance für eine kritische Untersuchung: Was waren die Ansätze der sozialdemokratischen Visionen und was ist aus dem bis heute angestrebten "Wohnen für Alle" geworden? ... (Auszug Verlagsmeldung)

Ma d

19-203

## Soziales und Gesundheit

Auth, Diana: Politikfeld "Pflege" / Diana Auth, 2019

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2019) H. 33-34, S. 4-11

Vor 25 Jahren wurde das Pflegeversicherungsgesetz verabschiedet. Für die Autorin ist dies ein guter Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen. Seit der Einführung der Pflegeversicherung ist laut SGB XI die pflegerische Versorgung der Bevölkerung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Diese bereitet heute jedoch immer mehr Schwierigkeiten, die sowohl mit soziodemografischen und -kulturellen Veränderungen als auch mit politökonomisch bedingten Konstruktionsprinzipien und Strukturmerkmalen der Pflegeversicherung selbst zu tun haben.

Z/27/19

Kohte, Wolfhard: Niedrigschwellige Beratung : ein erfolgreiches Beispiel aus Hamburg / Wolfhard Kohte, Susanne Kaufmann, 2019

In: WSI-Mitteilungen ; Jg. 72 (2019), H. 5, S. 382-386

Im Zentrum dieses Beitrags stehen die Evaluation und die dauerhafte Einrichtung des Modellversuchs "Perspektive Arbeit & Gesundheit" (PAG) in Hamburg. Diese werden in den Zusammenhang zur aktuellen Arbeitsschutz- und Gesundheitspolitik gestellt.

Z/472/19

## Umwelt und Umweltrecht

Hofmann, Ekkehard: Landwirtschaft und Klimaschutz aus deutscher Sicht : Rechtliche Herausforderungen angesichts sich schließender Zeitfenster / Ekkehard Hofmann, 2019

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 39 (2019) H. 16, S. 1145-1151

Die sich bezüglich der Erderwärmung stellenden Herausforderungen umfassen alle Bereiche, denen Treibhausgasemissionen entstammen. Somit muss sich auch die Landwirtschaft um die Reduktion von Schadstoffemissionen bemühen. Der Beitrag erörtert die Spezifika des Agrarsektors aus Sicht des Klimaschutzes. Ferner diskutiert er die in Betracht kommenden Instrumente.

Z/272/19

## Verkehr und Verkehrsrecht

Meyer, Hermann: Smart-City-Mobilität durch autonome Shuttle-Dienste / Hermann Meyer, 2019

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 15 (2019) H. 9, S. 40-42

Autonome Shuttle-Dienste vereinen die Aspekte einer ganzheitlichen Mobilitätsstrategie: Elektrifizierung, Automatisierung, Konnektivität und Sharing.

Z/600/19

## Verwaltung und Verwaltungsrecht

Berzau, Rolf: →Die← Blockchain-Technologie wird ihren Weg finden / Rolf Berzau, 2019

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 15 (2019) H. 9, S. 24-26

Die Blockchain-Technologie wird als zukünftiger Lösungsbaustein der IT vor allem in Fragen der Datenspeicherung und -sicherheit einen festen Platz einnehmen. In der Verschlankung und Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung spielt dies eine große Rolle. Herausforderungen beim Einsatz der Technologie liegen hierbei maßgeblich in den juristischen Rahmenbedingungen und Verwaltungsvorschriften.

Z/600/19

Schulz, Gabriel: Digitale Projekte datenschutzkonform umsetzen / Gabriel Schulz, 2019

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 15 (2019) H. 9, S. 10-14

Da die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes zu einer massiven Zunahme der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten führen wird, muss die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen von einem Datenschutzmanagement-Prozess begleitet werden. Das Standard-Datenschutz-Modell unterstützt einen solchen Management-Prozess, indem es technische und organisatorische Maßnahmen auf der Basis von Gewährleistungszielen systematisiert. Die Auswahl geeigneter Maßnahmen wird dadurch erleichtert.

Z/600/19

Schulze, Anna: Wie Bundesverwaltungen die Blockchain bewerten / Anna Schulze, Juliane Bender, Fabian Weber, 2019

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 15 (2019) H. 9, S. 20-22

Die Blockchain-Technologie beschäftigt auch den öffentlichen Dienst. Das Interesse an der Technologie und ihrem Potenzial für die Aufgaben der Verwaltung ist gewachsen. Die größten Vorteile der Blockchain-Technologie sind die Möglichkeit der Nachverfolgung von Geschäftsprozessen, die Transparenz und die Sicherheit bei Transaktionen. Aber es gibt auch noch ungeklärte Fragen bezüglich des Datenschutzes, Energieverbrauches und der Implementierbarkeit dieser Technologie.

Z/600/19

## Wahlen und Wahlrecht

Fontana, Sina: Parität als verfassungsrechtlicher Diskurs / von Sina Fontana, 2019

In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) ; Jg. 134 (2019), Nr. 18, S. 1153-1159

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Frauenwahlrechts und des vergleichsweise geringen Frauenanteils im Parlament werden Diskurse über gesetzliche Maßnahmen zur Förderung der politischen Partizipation von Frauen geführt. Solche Überlegungen berühren grundlegende verfassungsrechtliche Fragen, die sich auf demokratiethoretischer sowie auf normativer Ebene bewegen. Dieser Beitrag zeigt Argumentationslinien unter Berücksichtigung konkreter Vorschläge auf.

Z/120/19